

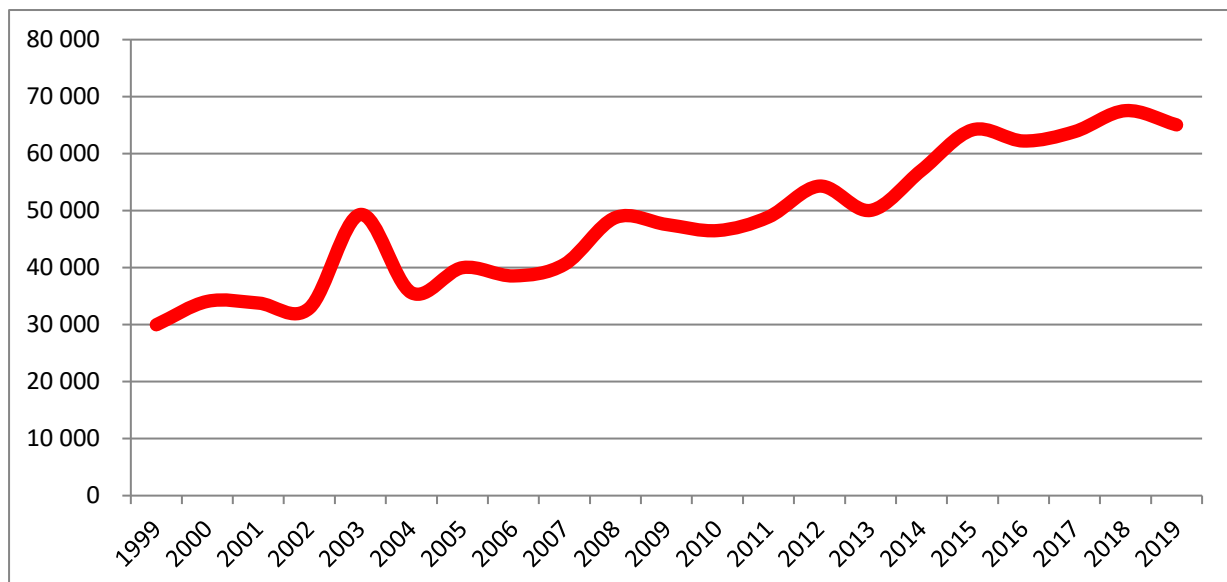
27. März 2019

NÄCHTIGUNGSBILANZ FEBRUAR 2019

Nach dem positiven Start ins neue Jahr konnten im Februar die Werte des Vorjahres nicht ganz erreicht werden. Die Ankünfte blieben mit einem Minus von 0,2 % zwar annähernd gleich wie im Februar 2018; 65.042 Nächtigungen bedeuten allerdings einen Rückgang um 3,7 %, obwohl die Kapazitäten deutlich zugenommen haben: NH-Hotel und Aiola Living (beide sind in der Statistik der 4-Stern Kategorie zugeordnet), SHOME Hotel Graz Puntigam (dem 3-Stern-Segment zugeordnet), B & B- Hotel Graz City Süd und den Josefhof, Gesundheitseinrichtung der Versicherungsanstalt für Eisenbahnen und Bergbau (beide 2/1-Stern-Kategorie).

Während sich der Inlandsmarkt weiterhin positiv entwickelte, waren die Auslandsmärkte mit einem Minus von 13,0 % deutlich rückläufig. Nach zwei Monaten liegen die Nächtigungszahlen damit um 0,4 % (510 Nächtigungen) unter jenen des Vergleichszeitraumes 2018, die Gesamtankünfte entwickelten sich mit einem Plus von 3,1 % aber positiv.

Februar-Nächtigungen 1999 - 2019



BETRACHTUNG NACH KATEGORIEN *)

- Die **4-Stern-Kategorie** war im Februar 2019 mit einem Minus von 4,0 % rückläufig. Nach zwei Monaten liegt der Rückgang bei insgesamt 1,8 %.
- Der **3-Stern-Bereich** hatte im Februar 2018 ein zweistelliges Plus verzeichnet. Mit 16.046 Nächtigungen lag das Ergebnis heuer lediglich um 5,2 % unter dem hervorragenden Wert des Vorjahres.

- Der **2/1-Stern-Sektor** konnte als Einziger ein positives Februar-Ergebnis erzielen: 7.634 Nächtigungen sind um 4,9 % mehr Nächtigungen als im Februar 2018.
- Nach den starken Steigerungen im Februar 2018 gab es in der **Kategorie „Übrige“** (Jugend- und Familienhäuser, Ferienwohnungen, Privatzimmer etc.) heuer um 6,4 % weniger Nächtigungen als im Vergleichsmonat 2018. Im bisherigen Jahr liegt dieser Sektor durch das gute Jänner-Ergebnis aber um 10,8 % über dem Vergleichswert von 2018.

Monate		4-Stern	3-Stern	2/1-Stern	übrige	insges.	gewerbl. Betriebe
Januar	2018	33 248	15 658	6 862	6 162	61 930	55 768
	2019	33 382	14 827	7 116	8 596	63 921	55 325
Veränderung		0,4%	-5,3%	3,7%	39,5%	3,2%	-0,8%
Februar	2018	33 037	16 918	7 276	10 312	67 543	57 231
	2019	31 708	16 046	7 634	9 654	65 042	55 388
Veränderung		-4,0%	-5,2%	4,9%	-6,4%	-3,7%	-3,2%
Total	2018	66 285	32 576	14 138	16 474	129 473	112 999
	2019	65 090	30 873	14 750	18 250	128 963	110 713
Veränderung %		-1,8%	-5,2%	4,3%	10,8%	-0,4%	-2,0%
tatsächl. Ver.		-1 195	-1 703	612	1 776	-510	-2 286

*) Hinweis bezüglich „nicht kategorisierter Betriebe“: Um die Vergleichbarkeit mit den Zahlen der Vergangenheit weiterhin zu ermöglichen, werden bestehende Betriebe, die nicht mehr kategorisiert sind, bzw. neue, die keine Kategorisierung durch die Wirtschaftskammer wünschen, in der Nächtigungsstatistik in jenen Sterne-Segmenten geführt, welchen sie von der Ausstattung her am ehesten entsprechen!

BETRACHTUNG NACH QUELLMÄRKTEN

	Feb.19	Feb.18	Diff.	Diff.%
Österreich	32 720	30 393	2 327	7,7%
Deutschland	12 282	14 676	-2 394	-16,3%
Italien	1 445	1 666	-221	-13,3%
USA	945	932	13	1,4%
Schweiz,FL	1 259	943	316	33,5%
Vereinigtes Königreich	1 325	3 009	-1 684	-56,0%
Frankreich	792	752	40	5,3%
Ungarn	1 142	1 012	130	12,8%
China	697	952	-255	-26,8%
Polen	1 532	1 008	524	52,0%
Niederlande	572	635	-63	-9,9%
Japan	542	502	40	8,0%
Kroatien	728	870	-142	-16,3%
Spanien	482	656	-174	-26,5%
Rumänien	723	999	-276	-27,6%
Russland	355	600	-245	-40,8%
Tschechische Rep.	415	539	-124	-23,0%
Übrige	7 086	7 399	-313	-4,2%
Total	65 042	67 543	-2 501	-3,7%

- Der **Inlandsmarkt** konnte sich im Februar 2019 mit 32.720 Nächtigungen im Vergleich zum Februar 2018 um 7,7 % steigern:
- Die **Auslandsmärkte** waren mit einem Minus von insgesamt 13,0 % deutlich rückläufig.
- Die Nächtigungen aus **Deutschland** gingen um 16,3 % zurück.
- Von Gästen aus **Italien** wurden 1.445 Nächtigungen verzeichnet – dies bedeutet ein Minus von 13,3 %.
- **Positive Entwicklungen** gab es unter anderem bei den Nächtigungen aus der Schweiz (+ 33,5 %), aus Ungarn (+12,8 %) und Polen (+52,0 %).
- Weniger Nächtigungen wurden aus dem **Vereinigten Königreich** verzeichnet (-56,0 %). Auf diesem Markt hatten sich die Zahlen im Winter 2018 durch die Wirtschaftskooperation zwischen Jaguar und Magna extrem gut entwickelt.
- Größere prozentuelle **Rückgänge** wurden außerdem auf folgenden Märkten verzeichnet: China (-26,8 %), Spanien (-26,5 %), Rumänien (-27,6 %) und Russland (-40,8 %).
- Seit Jänner 2019 wird die **Tschechische Republik** in der Nationenwertung gesondert angeführt, da diese mittlerweile einen ähnlich hohen Marktanteil hat wie etwa Spanien, Kroatien oder Russland. Im Februar 2019 lagen die Zahlen aus Tschechien um 23,0 % unter jenen von Februar 2018.

ANKÜNFTE

Die Ankünfte sanken von 36.000 im Vorjahr auf 35.939 im Februar 2019 (-0,2 % oder 61 Ankünfte). Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer lag im Februar bei 1,81 Nächten. Nach zwei Monaten liegt sie aktuell bei 1,79 Nächten und damit deutlich niedriger als im Vergleichszeitraum 2018 (1,85 Nächte).

STÄDTEVERGLEICH

Monate		Graz	Innsb/Igls	Salzburg	Wien	Linz
Januar	2018	61 930	121 457	172 894	878 991	47 669
	2019	63 921	121 470	175 125	1 009 237	52 502
		3,2%	0,0%	1,3%	14,8%	10,1%
Februar	2018	67 543	131 806	156 382	854 338	48 019
	2019	65 042	133 555	168 916	944 883	53 447
		-3,7%	1,3%	8,0%	10,6%	11,3%
Total	2018	129 473	253 263	329 276	1 733 329	95 688
Total	2019	128 963	255 025	344 041	1 954 120	105 949
Veränderung in %		-0,4%	0,7%	4,5%	12,7%	10,7%
Ver.tatsächlich		-510	1 762	14 765	220 791	10 261

Im Februar verzeichnete **Innsbruck (inkl. Igls)** mit 133.555 Nächtigungen eine Steigerung von 1,3 %. Nach den ersten beiden Monaten liegt die Tiroler Landeshauptstadt damit auf ähnlichem Niveau wie im selben Zeitraum 2018. (+0,7 %).

In **Salzburg** gab es im Februar 168.916 Nächtigungen, ein Plus von 8,0 % im Vergleich zu Februar 2018. Das bisherige Jahr brachte eine Steigerung von 4,5 %.

Wien erzielte im Februar nach ersten Hochrechnungen 944.833 Nächtigungen und damit um 10,6 % mehr Nächtigungen als im Februar des Vorjahres. Betrachtet man Jänner und Februar zusammen, so liegt die Bundeshauptstadt bei einem Nächtigungsplus von 12,7 % oder rund 221.000 zusätzlichen Nächtigungen.

Linz meldete für Februar 2019 53.447 Nächtigungen, ein Zuwachs von 11,3 %. Insgesamt bedeutet das ein Plus von 10,7 % für die ersten beiden Monate 2019.

Mit freundlichen Grüßen



Dieter Hardt-Stremayr
Geschäftsführer